

# Neue Töne

NACHRICHTEN AUS DEM FÖRDERVEREIN



Förderverein  
Posaunenarbeit im

ejw

## Erinnerungen an Wilhelm Mergenthaler (13.11.1019 - 1.11.2005)

Als beim Landesposaunentag 1968 das „Gloria sei dir gesungen“ von vorher noch nie dagewesenen 7500 Bläsern verklungen war, stieg Wilhelm Mergenthaler zu seinem Vorgänger Hermann Mühleisen auf das Dirigenten-Podest und übernahm von diesem den großen Taktstock, mit dem dieser seit 1929 die schwäbischen Bläser so meisterhaft geleitet hatte.

Die Ära Mergenthaler begann. Bestimmt keine leichte Aufgabe im Blick auf das Original Hermann Mühleisen als Vorgänger, unterschieden sich die beiden schon durch die Ausstrahlungskraft und Energie von Hermann Mühleisen gegenüber der ruhigeren und feineren Art von Wilhelm. Auch war der neue Landesposaunenwart bei uns Bläsern noch nicht bekannt, da er zuvor im Westbund tätig war. Der Stuttgarter Kirchentag 1969 war sein erster großer Einsatz im Land. Veranlasst durch die seinerzeit stetig steigenden Bläserzahlen suchte der Fachausschuss damals nach neuen begehren Wegen. Die Vorstellung eines Teils des Fachausschusses war, die Bläserarbeit im Land in fünf Regionen aufzuteilen und mit jeweils einem Posaunenwart zu besetzen. Auch wurden schon Namen von hierfür geeigneten Posaunenwarten genannt. Dies war für Wilhelm eine schwere



Belastungsprobe, die ihm am Anfang des Wirkens in Württemberg zugemutet wurde. Die Überlegungen sickerten in die Chöre durch. Nach Rückfragen im Chorleiterlehrgang lud der damalige leitende Referent Rolf Scheffbuch die anwesenden Bezirksposaunenwarte und Chorleiter zu einer klärenden Zusammenkunft ein. Ergebnis: Die Bezirksposaunenwarte und die anwesenden Chorleiter lehnten das Vorhaben ab. Wunsch war jedoch, dass bei steigenden Bläserzahlen der Landesposaunenwart durch einen CVJM-Sekretär Unterstützung bekommt, der vorwiegend in der Jungbläser-Ausbildung tätig sein soll. Parallel wurde in den Bezirken eine Unterschriftenaktion gestartet und um Unterstützung gebeten. Die dafür Verantwortlichen waren dann in den folgenden Jahren für Wilhelm wichtige Wegbegleiter. In Helmut Schweiker wurde bald der für die Arbeit so sehr erwünschte CVJM-Sekretär gefunden. Er tat seinen Dienst in brüderlicher Zu-

sammenarbeit mit Wilhelm. Eine dritte hauptamtliche Stelle wurde geschaffen und ab Januar 1983 mit Kantor Erhard Friß besetzt. Dieser wurde 1985 Nachfolger von Wilhelm Mergenthaler. Die Bläserzahl in den Chören war immer noch im wachsen. Ganz besonders nahmen jetzt auch das weibliche Geschlecht an unserer Bläserarbeit in den Chören teil. Bei unserer letzten Umfrage wurden über 17.700 Bläserinnen und Bläser gezählt. Der 30. Landesposaunentag im Mai 1984 war der letzte unter der Leitung von Wilhelm Mergenthaler. Am Jahresende 1984 ging er 65-jährig in den wohlverdienten Ruhestand. 36 Jahre trug er Verantwortung für die Bläserarbeit – 19 Jahre im Westbund und 17 Jahre in Württemberg. Hans Beck, Dettingen/Erms



## Stiftung aufgelöst

Am Tag der Mitgliederversammlung 2018 fasste das Stiftungskuratorium den Beschluss, die Treuhandstiftung Posaunenarbeit aufzulösen. Am 21. September 2011 war die Treuhandstiftung vom Förderverein errichtet und aus seinen Mitteln mit einem Stiftungsvermögen von 5.000 € ausgestattet worden. Sie wurde errichtet, um größere Zuwendungen, beispielsweise aus Vermächtnissen, nachhaltig für die Posaunenarbeit im EJW fruchtbar machen zu können.

Von 2011 bis 2014 wuchs das Vermögen durch einige wenige Zuwendungen. Seit 2015 konnte allein der Zinsertrag als Einnahme verbucht werden. Gleichzeitig gingen die Zinsen in den Keller.

Das Vermögen betrug zum Ende 2017 7.940,60 € und es konnten nur 40,93 € als Ertrag aus dem Vermögen verbucht werden.

Diese Gegebenheiten veranlassten die Verantwortlichen der Stiftung Jugend·Bibel·Bildung des ejw – unseren Treuhänder – vorzuschlagen, unsere Stiftung aufzulösen. Der Vorstand des Fördervereins beriet diese Frage und empfahl dem Kuratorium, die Stiftung aufzulösen. Das Kuratorium fasste daraufhin den entsprechenden Beschluss.

Die besondere rechtliche Stellung als Treuhandstiftung macht die Auflösung möglich. Das Vermögen der Treuhandstiftung fließt in die Rücklagen des Fördervereins. Die Entscheidung fiel uns leichter, weil die Stiftung Jugend·Bibel·Bildung des ejw dem Vorstand des Fördervereins die Zusage gab, einen Stiftungsfond Posaunenarbeit vorzusehen, wenn die Posaunenarbeit mit einem Vermächtnis bedacht werden sollte.

Damit ist das Anliegen, das zur Gründung der Stiftung führte, auch für die Zukunft gesichert.

Harald Klingler

## Warum ich Mitglied im Förderverein bin – weil es mir ein Herzensanliegen ist!

Es ist für mich ein Herzensanliegen, die Posaunenarbeit zu unterstützen. Ich freue mich sehr darüber, dass die Posaunenarbeit in Württemberg ein Arbeitsbereich des EJW ist. Wenn ich an die Posaunenarbeit denke, dann staune ich immer wieder aufs Neue: Ich staune über den hohen Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Posaunenarbeit. Ich staune darüber, wie die Posaunenarbeit seit Jahrzehnten geprägt wird von Hauptamtlichen, die mit großem Einsatz und geistlicher Perspektive die Posaunenarbeit vorantreiben. Ich staune darüber, dass die Posaunenarbeit eine generationsübergreifende Perspektive hat: Posaunenchoräle sind musikalische und geistliche Heimat für Junge und Ältere, für Frauen und Männer. Nicht zuletzt staune ich über die typisch württembergische Konstellation, dass die württembergische Posaunenarbeit im EJW beheimatet ist. Damit ist ein Zeichen gesetzt: Jugendarbeit und Posaunenarbeit gehören zusammen.

Über all das staune ich. Und darum möchte ich meinen Teil dazu beitragen, die Posaunenarbeit zu unterstützen. Es liegt mir am Herzen, dass durch die Posaunenarbeit Evangelium gelebt und verkündigt wird.

Der Förderverein setzt sich dafür ein, Posaunenarbeit zu stärken. Und darum würde ich mich über viele weitere Mitglieder freuen.

Cornelius Kuttler

■ Am 20. Juli 2018 erklärte Cornelius Kuttler seine Mitgliedschaft im Förderverein Posaunenarbeit im EJW. Er hat als Mitglied die Ordnungsnummer 1000! Der Verein hat zur Zeit 933 Mitglieder. 67 Mitgliedschaften wurden seit Bestehen beendet.



## Marcato

Die Kinder von Wilhelm Mergenthaler schenken dem Förderverein die **Trompete von Wilhelm Mergenthaler**.

Diese wird bei der Mitgliederversammlung 2019 meistbietend versteigert werden.

### Wichtige Termine

- **Landesposaunentag 2020** am 27./28. Juni in Ulm
- **Mitgliederversammlung 2019:** 28. Juni im Bernhäuser Forst.
- **Herbsttage in Unterjoch** 21. - 25.10.2019 mit Wilfried & Traudel Gollmer und Harald & Renate Klingler

**Konto-Nr. des Fördervereins:**  
DE83 5206 0410 0000 4130 89  
BIC: GENODEF 1EK1.

In der Freude auf kommende Begegnungen und mit Segenswünschen für die Chorarbeit grüßen wir Sie und Euch herzlich

Harald Klingler

H.-U. Nonnenmann

Holger Rentschler

## Neue Töne

Nachrichten aus dem Förderverein Posaunenarbeit im EJW - Ausgabe 25/2018  
Haerberlinstr. 1-3 · 70563 Stuttgart  
weitere Informationen und Adressen unter [www.foerderverein-blaeserarbeit.de](http://www.foerderverein-blaeserarbeit.de)